

OSSV Kamenz e.V. – Medieninformation, **14.09.2014**

von Dr. Steffen Wegner,

Leistungssportkoordinator des OSSV Kamenz e.V.

## Ein klares Bekenntnis für Demokratie und Toleranz

OSSV Sportler holen alle Siegerpokale beim traditionellen Schwimmen für Demokratie und Toleranz aus Döbeln in die Lessingstadt



Döbelns Oberbürgermeister Hans-Joachim Egerer (links) und Theo Schnappauf (OSSV)\_Photo OSSV

Innenstaatssekretär Dr. Michael Wilhelm hat heute bei strömenden Regen im Beisein der Herren Oberbürgermeister von Döbeln – Hans-Joachim Egerer und Kamenz – Roland Dantz, welcher den Staffelstab für den Event 2015 in der Lessingstadt übernahm – in Döbeln den Startschuss zum 4. „Schwimmen für Demokratie und Toleranz“ gegeben. Die Veranstaltung, die unter Schirmherrschaft von Sachsens

Dr. Steffen Wegner  
OSSV-Leistungssportkoordinator

Innenminister Markus Ulbig steht, sollte ursprünglich bereits am 31. August 2013 stattfinden. Das Juni-Hochwasser hatte das Stadtbad aber weitgehend zerstört. Jetzt erstrahlt es wieder im alten Glanz.

Der Wettergott meinte es nicht so gut mit den Schwimmerinnen und Schwimmern, unter ihnen 19 Sportler des OSSV Kamenz. Bei Außentemperaturen von 18°C und einer Wassertemperatur von 25°C kamen 430 Bekenner unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und `rammten` in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr insgesamt 770,8 Kilometer in die Außen- und Innenbecken des Döbelner Stadtbades.

Die OSSV-Recken schwammen allen anderen davon. Theo Schnappauf kam eigentlich nur zum Essen aus dem Wasser und gewinnt die Gesamtwertung bei den Männern mit beeindruckenden 14000 Metern. Bei den Damen stand dem Kerstin Pötschke in nichts nach. Mit 10100 Metern sicherte sie sich den Siegerpokal. Aber auch die Leistungen der Nachwuchsschwimmer des OSSV können sich sehen lassen. Laura Heintze gewinnt bei den Mädchen mit 11100 Metern, Lukas Seifert holt den Pokal bei den Jungen mit 12500 Metern. Insgesamt eine erstklassige Vorstellung der Gastgeber des 5. Schwimmen für Demokratie und Toleranz – Kamenz 2015.

Das „Schwimmen für Demokratie und Toleranz“ – welches auch durch den Sächsischen Schwimmverband organisiert und gestaltet wird – will dazu ermutigen, sich aktiv für unsere freiheitliche Grundordnung einzusetzen. Es will deutlich machen, dass Demokratie kein Selbstläufer ist, sondern bedroht wird von Extremismus jeder Art. Ziel ist es, viele Bürger zu ermutigen, sich für Demokratie und Toleranz stark zu machen.

Die Veranstaltung begeistert seit ihrer Gründung immer mehr Fans: Waren es beim ersten Mal 2010 in Eilenburg und Delitzsch 286 Teilnehmer, starteten 2011 in Zwickau schon 412 Schwimmer. Plauen wartete 2012 mit 420 Schwimmern auf. In Döbeln konnten wir bereits 430 Sportlerinnen und Sportler im Wasser begrüßen!

(swe)